



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

# Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

**März 2016**

**8. April 2016**

**Herausgeber:**

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

[www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)E-Mail: [info@seco.admin.ch](mailto:info@seco.admin.ch)**Periodizität:**

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer  
und italienischer Sprache**Abonnemente:**

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Statistik und Arbeitsmarktanalysen

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 480 62 73 / ++41 58 480 62 70

**Abonnementspreise:**

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

**Internet:**[www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)[www.treffpunkt-arbeit.ch](http://www.treffpunkt-arbeit.ch)[www.amstat.ch](http://www.amstat.ch) (Statistik und Arbeitsmarktanalysen)

## INHALTSVERZEICHNIS

### KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	5
---------------------	---

### TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen <sup>1)</sup>	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
---------------	----

### **Registrierte Arbeitslosigkeit im März 2016**

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende März 2016 155'324 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 6'093 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,7% im Februar 2016 auf 3,6% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 10'216 Personen (+7,0%).

### **Jugendarbeitslosigkeit im März 2016**

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) verringerte sich um 1'584 Personen (-7,7%) auf 18'907. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg um 706 Personen (+3,9%).

### **Stellensuchende im März 2016**

Insgesamt wurden 218'187 Stellensuchende registriert, 4'701 weniger als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode stieg diese Zahl damit um 13'921 Personen (+6,8%).

### **Gemeldete offene Stellen im März 2016**

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 259 auf 10'386 Stellen.

### **Abgerechnete Kurzarbeit im Januar 2016**

Im Januar 2016 waren 5'676 Personen von Kurzarbeit betroffen, 1'179 Personen mehr (+26,2%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 99 Einheiten (+20,2%) auf 589. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 83'480 (+32,3%) auf 342'268 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Januar 2015) waren 152'585 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 2'213 Personen in 266 Betrieben verteilt hatten.

### **Aussteuerungen im Januar 2016**

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Januar 2016 ausgeschöpft hatten, auf 3'079 Personen.

## Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	März 2016	Februar 2016	März 2015	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	155'324	161'417	145'108	-6'093	-3.8	10'216	7.0
- Arbeitslosenquote	3.6%	3.7%	3.4%	...	-0.1 *)	...	0.2 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	18'907	20'491	18'201	-1'584	-7.7	706	3.9
- Jugendarbeitslosenquote	3.4%	3.6%	3.2%	...	-0.2 *)	...	0.2 *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	39'189	39'898	35'544	-709	-1.8	3'645	10.3
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	3.2%	3.3%	2.9%	...	-0.1 *)	...	0.3 *)
- Langzeitarbeitslose	24'193	23'601	21'939	592	2.5	2'254	10.3
- Stellensuchende	218'187	222'888	204'266	-4'701	-2.1	13'921	6.8
<b>GEMELDETE OFFENE STELLEN</b>	10'386	10'645	10'191	-259	-2.4	195	1.9

\*) in Prozentpunkten

\*\*) 15- bis 24-Jährige

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

## T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Februar 2016		März 2016							
2014	2015			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
				Vormonat		Vorjahresmonat					
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136764	142810	161417	<b>Total</b>	<b>155324</b>	100.0	-6093	-3.8	10216	7.0	28014	34107
...	...	148930	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>149566</b>	...	636	0.4	...	...	...	...
			<b>Nach Regionen:</b>								
81681	87026	99359	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>96800</b>	62.3	-2559	-2.6	9116	10.4	16975	19539
55083	55783	62058	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>58524</b>	37.7	-3534	-5.7	1100	1.9	11039	14568
			<b>Nach Geschlecht:</b>								
60085	61832	66237	<b>Frauen</b>	<b>64899</b>	41.8	-1338	-2.0	4087	6.7	12189	13526
76679	80978	95180	<b>Männer</b>	<b>90425</b>	58.2	-4755	-5.0	6129	7.3	15825	20581
			<b>Nach Nationalität:</b>								
73105	75795	83412	<b>Schweizer</b>	<b>80949</b>	52.1	-2463	-3.0	5619	7.5	14592	17084
63658	67014	78005	<b>Ausländer</b>	<b>74375</b>	47.9	-3630	-4.7	4597	6.6	13422	17023
			<b>Nach Alter:</b>								
18067	18774	20491	<b>15-24 Jahre</b>	<b>18907</b>	12.2	-1584	-7.7	706	3.9	4829	6143
85405	88881	101028	<b>25-49 Jahre</b>	<b>97228</b>	62.6	-3800	-3.8	5865	6.4	17842	21553
33292	35155	39898	<b>50 und mehr</b>	<b>39189</b>	25.2	-709	-1.8	3645	10.3	5343	6411
			<b>Nach Erwerbsstatus:</b>								
119245	125085	142323	<b>Ganzarbeitslose</b>	<b>136397</b>	87.8	-5926	-4.2	8966	7.0	24851	30746
17519	17724	19094	<b>Teilweise Arbeitslose</b>	<b>18927</b>	12.2	-167	-0.9	1250	7.1	3163	3361
			<b>Nach bisheriger Dauer:</b>								
82889	87946	101712	<b>1-6 Monate</b>	<b>94310</b>	60.7	-7402	-7.3	3797	4.2	...	...
31690	33094	36104	<b>7-12 Monate</b>	<b>36821</b>	23.7	717	2.0	4165	12.8	...	...
22185	21770	23601	<b>&gt; 1 Jahr</b>	<b>24193</b>	15.6	592	2.5	2254	10.3	...	...
			<b>Nach Erwerbssituation:</b>								
127123	132949	150009	<b>Vorher erwerbstätig</b>	<b>144593</b>	93.1	-5416	-3.6	9709	7.2	...	...
2763	2923	3074	<b>Erstmals auf Stellensuche</b>	<b>2881</b>	1.9	-193	-6.3	239	9.0	...	...
1428	1513	1549	<b>Wiedereintritt ins Erwerbsl.</b>	<b>1567</b>	1.0	18	1.2	4	0.3	...	...
5450	5424	6785	<b>Umschulung, Weiterbildung</b>	<b>6283</b>	4.0	-502	-7.4	264	4.4	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

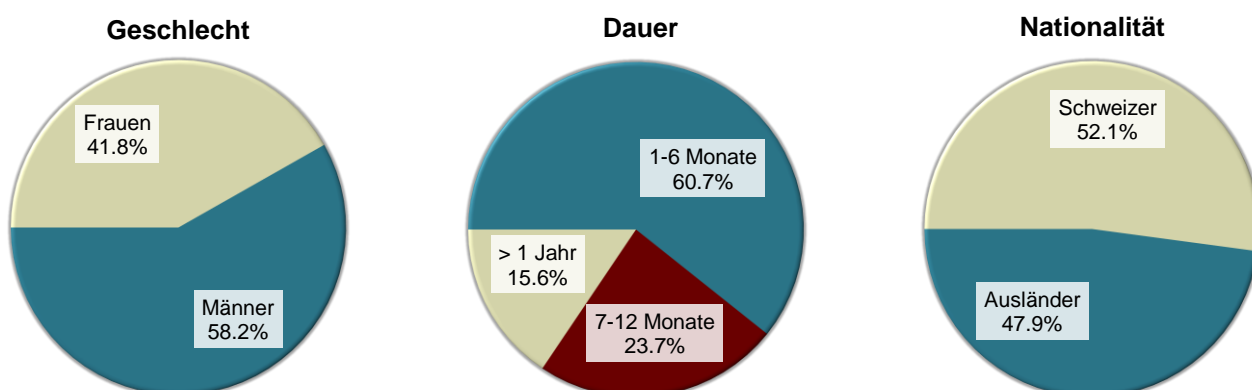
### T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Februar 2016		März 2016		
2014	2015			Quote VK <sup>1)</sup>	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.3	3.7	<b>3.6</b>	A	-0.1	0.2
...	...	3.4	<b>3.5</b>	A	0.1	...
<b>Nach Regionen:</b>						
2.6	2.8	3.2	<b>3.1</b>	A	-0.1	0.3
4.6	4.6	5.1	<b>4.8</b>	A	-0.3	-
<b>Nach Geschlecht:</b>						
3.0	3.1	3.4	<b>3.3</b>	A	-0.1	0.2
3.3	3.4	4.1	<b>3.8</b>	A	-0.3	0.2
<b>Nach Nationalität:</b>						
2.2	2.3	2.5	<b>2.5</b>	A	-	0.2
6.1	6.4	7.4	<b>7.1</b>	A	-0.3	0.4
<b>Nach Alter:</b>						
3.2	3.3	3.6	<b>3.4</b>	A	-0.2	0.2
3.3	3.5	4.0	<b>3.8</b>	A	-0.2	0.2
2.8	2.9	3.3	<b>3.2</b>	A	-0.1	0.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

<sup>1)</sup> Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

### G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen März 2016



## T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2016		März 2016							
2014	2015			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136764	142810	161417	<b>Total</b>	<b>155324</b>	100.0	-6093	-3.8	10216	7.0	28014	34107
26013	27985	31502	<b>Zürich</b>	<b>30820</b>	19.8	-682	-2.2	2493	8.8	4591	5268
13189	14116	16264	<b>Bern</b>	<b>15942</b>	10.3	-322	-2.0	1757	12.4	2627	2954
4147	4383	5040	<b>Luzern</b>	<b>4922</b>	3.2	-118	-2.3	484	10.9	1143	1251
203	200	262	<b>Uri</b>	<b>222</b>	0.1	-40	-15.3	-28	-11.2	62	101
1344	1388	1723	<b>Schwyz</b>	<b>1640</b>	1.1	-83	-4.8	271	19.8	348	424
196	188	252	<b>Obwalden</b>	<b>263</b>	0.2	11	4.4	62	30.8	95	86
234	256	271	<b>Nidwalden</b>	<b>291</b>	0.2	20	7.4	27	10.2	116	97
501	483	568	<b>Glarus</b>	<b>572</b>	0.4	4	0.7	80	16.3	135	133
1456	1498	1685	<b>Zug</b>	<b>1628</b>	1.0	-57	-3.4	135	9.0	306	361
4409	4597	5307	<b>Freiburg</b>	<b>5021</b>	3.2	-286	-5.4	352	7.5	1563	1855
3557	3844	4554	<b>Solothurn</b>	<b>4450</b>	2.9	-104	-2.3	731	19.7	1019	1130
3362	3620	4062	<b>Basel-Stadt</b>	<b>3935</b>	2.5	-127	-3.1	202	5.4	534	659
3946	4064	4539	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>4532</b>	2.9	-7	-0.2	511	12.7	738	752
1258	1404	1487	<b>Schaffhausen</b>	<b>1473</b>	0.9	-14	-0.9	17	1.2	231	245
533	570	617	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>604</b>	0.4	-13	-2.1	29	5.0	90	102
97	93	111	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>98</b>	0.1	-13	-11.7	-2	-2.0	13	27
6164	6517	7664	<b>St. Gallen</b>	<b>7328</b>	4.7	-336	-4.4	846	13.1	1432	1777
1822	1940	2046	<b>Graubünden</b>	<b>1908</b>	1.2	-138	-6.7	88	4.8	575	712
10138	10874	12297	<b>Aargau</b>	<b>11945</b>	7.7	-352	-2.9	966	8.8	2196	2543
3520	3603	4415	<b>Thurgau</b>	<b>4227</b>	2.7	-188	-4.3	447	11.8	724	917
6810	6175	7034	<b>Tessin</b>	<b>6193</b>	4.0	-841	-12.0	-452	-6.8	1196	2036
18238	18566	20096	<b>Waadt</b>	<b>19361</b>	12.5	-735	-3.7	385	2.0	3767	4498
6773	7028	8768	<b>Wallis</b>	<b>7580</b>	4.9	-1188	-13.5	78	1.0	1271	2459
4694	4913	5650	<b>Neuenburg</b>	<b>5366</b>	3.5	-284	-5.0	313	6.2	857	1136
12817	13019	13449	<b>Genf</b>	<b>13284</b>	8.6	-165	-1.2	198	1.5	2111	2276
1341	1485	1754	<b>Jura</b>	<b>1719</b>	1.1	-35	-2.0	226	15.1	274	308

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.



## T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2016		März 2016		
2014	2015			Quote VK <sup>1)</sup>	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote		Vormonat			Vorjahres- monat	
3.2	3.3	3.7	<b>Total</b>	<b>3.6</b> A	-0.1	0.2
3.3	3.5	4.0	<b>Zürich</b>	<b>3.9</b> A	-0.1	0.3
2.4	2.6	3.0	<b>Bern</b>	<b>2.9</b> A	-0.1	0.3
1.9	2.1	2.4	<b>Luzern</b>	<b>2.3</b> A	-0.1	0.2
1.1	1.1	1.4	<b>Uri</b>	<b>1.2</b> C	-0.2	-0.1
1.6	1.7	2.1	<b>Schwyz</b>	<b>2.0</b> B	-0.1	0.4
0.9	0.9	1.2	<b>Obwalden</b>	<b>1.3</b> C	0.1	0.3
1.0	1.1	1.2	<b>Nidwalden</b>	<b>1.2</b> C	-	0.1
2.3	2.2	2.6	<b>Glarus</b>	<b>2.6</b> C	-	0.4
2.3	2.3	2.6	<b>Zug</b>	<b>2.5</b> B	-0.1	0.2
2.9	3.0	3.5	<b>Freiburg</b>	<b>3.3</b> B	-0.2	0.2
2.5	2.7	3.2	<b>Solothurn</b>	<b>3.1</b> B	-0.1	0.5
3.6	3.8	4.3	<b>Basel-Stadt</b>	<b>4.2</b> B	-0.1	0.2
2.7	2.8	3.1	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>3.1</b> B	-	0.4
3.0	3.4	3.6	<b>Schaffhausen</b>	<b>3.5</b> C	-0.1	-
1.8	1.9	2.1	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>2.0</b> C	-0.1	-
1.1	1.1	1.3	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>1.1</b> D	-0.2	-0.1
2.3	2.4	2.9	<b>St. Gallen</b>	<b>2.7</b> A	-0.2	0.3
1.7	1.8	1.9	<b>Graubünden</b>	<b>1.7</b> B	-0.2	-
2.9	3.1	3.5	<b>Aargau</b>	<b>3.4</b> A	-0.1	0.3
2.5	2.5	3.1	<b>Thurgau</b>	<b>3.0</b> B	-0.1	0.3
4.2	3.8	4.4	<b>Tessin</b>	<b>3.9</b> B	-0.5	-0.2
4.9	5.0	5.4	<b>Waadt</b>	<b>5.2</b> A	-0.2	0.1
4.2	4.3	5.4	<b>Wallis</b>	<b>4.7</b> B	-0.7	0.1
5.3	5.5	6.4	<b>Neuenburg</b>	<b>6.0</b> B	-0.4	0.3
5.5	5.6	5.7	<b>Genf</b>	<b>5.7</b> A	-	0.1
3.8	4.2	4.9	<b>Jura</b>	<b>4.8</b> C	-0.1	0.6

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

<sup>1)</sup> Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.7), SH (-0.2), NE (-0.2), TI (-0.1).

## T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2016		März 2016					
2014	2015			Bestände		Veränderung zum			
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
191827	200973	222888	<b>Total</b>	<b>218187</b>	100.0	-4701	-2.1	13921	6.8
31937	34218	37956	<b>Zürich</b>	<b>37352</b>	17.1	-604	-1.6	2847	8.3
18055	19039	20982	<b>Bern</b>	<b>20902</b>	9.6	-80	-0.4	1626	8.4
6583	7027	7903	<b>Luzern</b>	<b>7825</b>	3.6	-78	-1.0	771	10.9
351	364	439	<b>Uri</b>	<b>408</b>	0.2	-31	-7.1	-45	-9.9
2138	2147	2458	<b>Schwyz</b>	<b>2390</b>	1.1	-68	-2.8	243	11.3
367	359	426	<b>Obwalden</b>	<b>431</b>	0.2	5	1.2	36	9.1
439	486	536	<b>Nidwalden</b>	<b>538</b>	0.2	2	0.4	39	7.8
807	810	894	<b>Glarus</b>	<b>898</b>	0.4	4	0.4	79	9.6
2479	2519	2749	<b>Zug</b>	<b>2703</b>	1.2	-46	-1.7	158	6.2
7480	7877	8974	<b>Freiburg</b>	<b>8679</b>	4.0	-295	-3.3	660	8.2
5636	6094	7002	<b>Solothurn</b>	<b>6915</b>	3.2	-87	-1.2	1037	17.6
4824	5208	5711	<b>Basel-Stadt</b>	<b>5578</b>	2.6	-133	-2.3	293	5.5
5178	5359	5887	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>5905</b>	2.7	18	0.3	653	12.4
2278	2415	2681	<b>Schaffhausen</b>	<b>2670</b>	1.2	-11	-0.4	143	5.7
865	928	987	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>974</b>	0.4	-13	-1.3	61	6.7
143	135	149	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>143</b>	0.1	-6	-4.0	-10	-6.5
10334	11066	12143	<b>St. Gallen</b>	<b>11916</b>	5.5	-227	-1.9	836	7.5
3288	3478	3944	<b>Graubünden</b>	<b>3915</b>	1.8	-29	-0.7	221	6.0
13867	14945	16529	<b>Aargau</b>	<b>16298</b>	7.5	-231	-1.4	1386	9.3
5358	5798	6652	<b>Thurgau</b>	<b>6568</b>	3.0	-84	-1.3	612	10.3
10280	9710	10610	<b>Tessin</b>	<b>9689</b>	4.4	-921	-8.7	-621	-6.0
24549	25210	27327	<b>Waadt</b>	<b>26914</b>	12.3	-413	-1.5	1452	5.7
10453	10772	13297	<b>Wallis</b>	<b>12095</b>	5.5	-1202	-9.0	246	2.1
6525	6672	7314	<b>Neuenburg</b>	<b>7151</b>	3.3	-163	-2.2	319	4.7
15621	16170	16906	<b>Genf</b>	<b>16905</b>	7.7	-1	-0.0	629	3.9
1993	2167	2432	<b>Jura</b>	<b>2425</b>	1.1	-7	-0.3	250	11.5

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

März 2016												
Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)												
Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	<b>9265</b>	166	1.8	<b>2402</b>	-91	-3.7	<b>32670</b>	537	1.7	<b>18526</b>	780	4.4
ZH	<b>365</b>	28	8.3	<b>128</b>	-6	-4.5	<b>3588</b>	62	1.8	<b>2451</b>	-6	-0.2
BE	<b>405</b>	20	5.2	<b>160</b>	-3	-1.8	<b>2258</b>	48	2.2	<b>2137</b>	177	9.0
LU	<b>511</b>	25	5.1	<b>281</b>	-24	-7.9	<b>1032</b>	16	1.6	<b>1079</b>	23	2.2
UR	<b>42</b>	-2	-4.5	<b>8</b>	3	60.0	<b>73</b>	-	-	<b>63</b>	8	14.5
SZ	<b>134</b>	-3	-2.2	<b>2</b>	1	100.0	<b>270</b>	3	1.1	<b>344</b>	14	4.2
OW	<b>48</b>	1	2.1	<b>34</b>	-12	-26.1	<b>23</b>	-4	-14.8	<b>63</b>	9	16.7
NW	<b>62</b>	-5	-7.5	<b>31</b>	-27	-46.6	<b>47</b>	-3	-6.0	<b>107</b>	17	18.9
GL	<b>36</b>	2	5.9	<b>18</b>	-1	-5.3	<b>147</b>	5	3.5	<b>125</b>	-6	-4.6
ZG	<b>311</b>	13	4.4	<b>11</b>	-	-	<b>331</b>	-2	-0.6	<b>422</b>	-	-
FR	<b>763</b>	-44	-5.5	<b>518</b>	28	5.7	<b>1617</b>	-	-	<b>760</b>	7	0.9
SO	<b>329</b>	-22	-6.3	<b>182</b>	-2	-1.1	<b>1326</b>	9	0.7	<b>628</b>	32	5.4
BS	<b>130</b>	-8	-5.8	<b>16</b>	-	-	<b>1157</b>	11	1.0	<b>340</b>	-9	-2.6
BL	<b>74</b>	5	7.2	<b>27</b>	-2	-6.9	<b>984</b>	8	0.8	<b>288</b>	14	5.1
SH	<b>147</b>	2	1.4	<b>5</b>	-1	-16.7	<b>465</b>	4	0.9	<b>580</b>	-2	-0.3
AR	<b>47</b>	-	-	<b>36</b>	3	9.1	<b>143</b>	2	1.4	<b>144</b>	-5	-3.4
AI	<b>6</b>	2	50.0	<b>4</b>	1	33.3	<b>33</b>	4	13.8	<b>2</b>	-	-
SG	<b>754</b>	2	0.3	<b>161</b>	-13	-7.5	<b>1837</b>	23	1.3	<b>1836</b>	97	5.6
GR	<b>334</b>	-13	-3.7	<b>149</b>	8	5.7	<b>1019</b>	-48	-4.5	<b>505</b>	162	47.2
AG	<b>465</b>	13	2.9	<b>48</b>	12	33.3	<b>2473</b>	42	1.7	<b>1367</b>	54	4.1
TG	<b>362</b>	6	1.7	<b>82</b>	-14	-14.6	<b>1211</b>	66	5.8	<b>686</b>	46	7.2
TI	<b>705</b>	28	4.1	<b>105</b>	-12	-10.3	<b>1784</b>	-11	-0.6	<b>902</b>	-85	-8.6
VD	<b>1554</b>	42	2.8	<b>35</b>	10	40.0	<b>4535</b>	158	3.6	<b>1429</b>	112	8.5
VS	<b>776</b>	15	2.0	<b>20</b>	-11	-35.5	<b>2965</b>	-31	-1.0	<b>754</b>	13	1.8
NE	<b>294</b>	21	7.7	<b>71</b>	7	10.9	<b>894</b>	64	7.7	<b>526</b>	29	5.8
GE	<b>594</b>	34	6.1	<b>266</b>	-36	-11.9	<b>2147</b>	89	4.3	<b>614</b>	77	14.3
JU	<b>17</b>	4	30.8	<b>4</b>	-	-	<b>311</b>	22	7.6	<b>374</b>	2	0.5

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

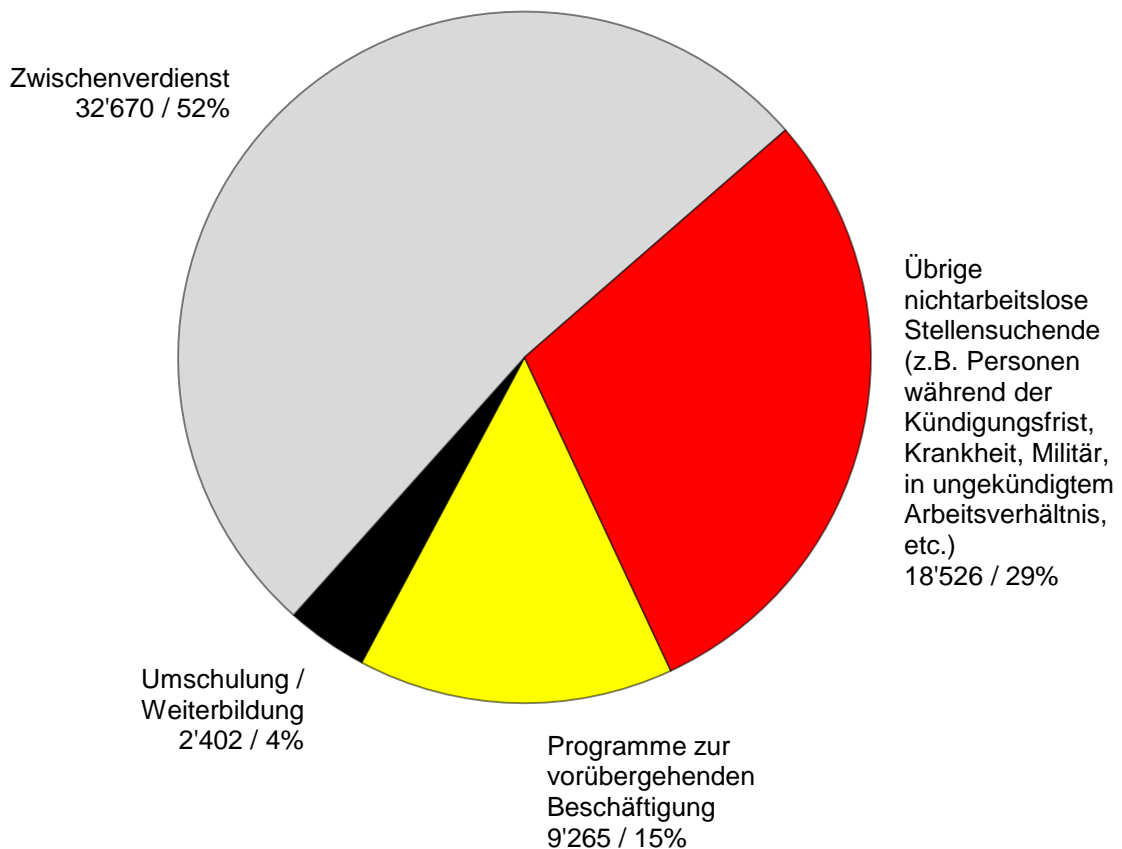
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

## Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

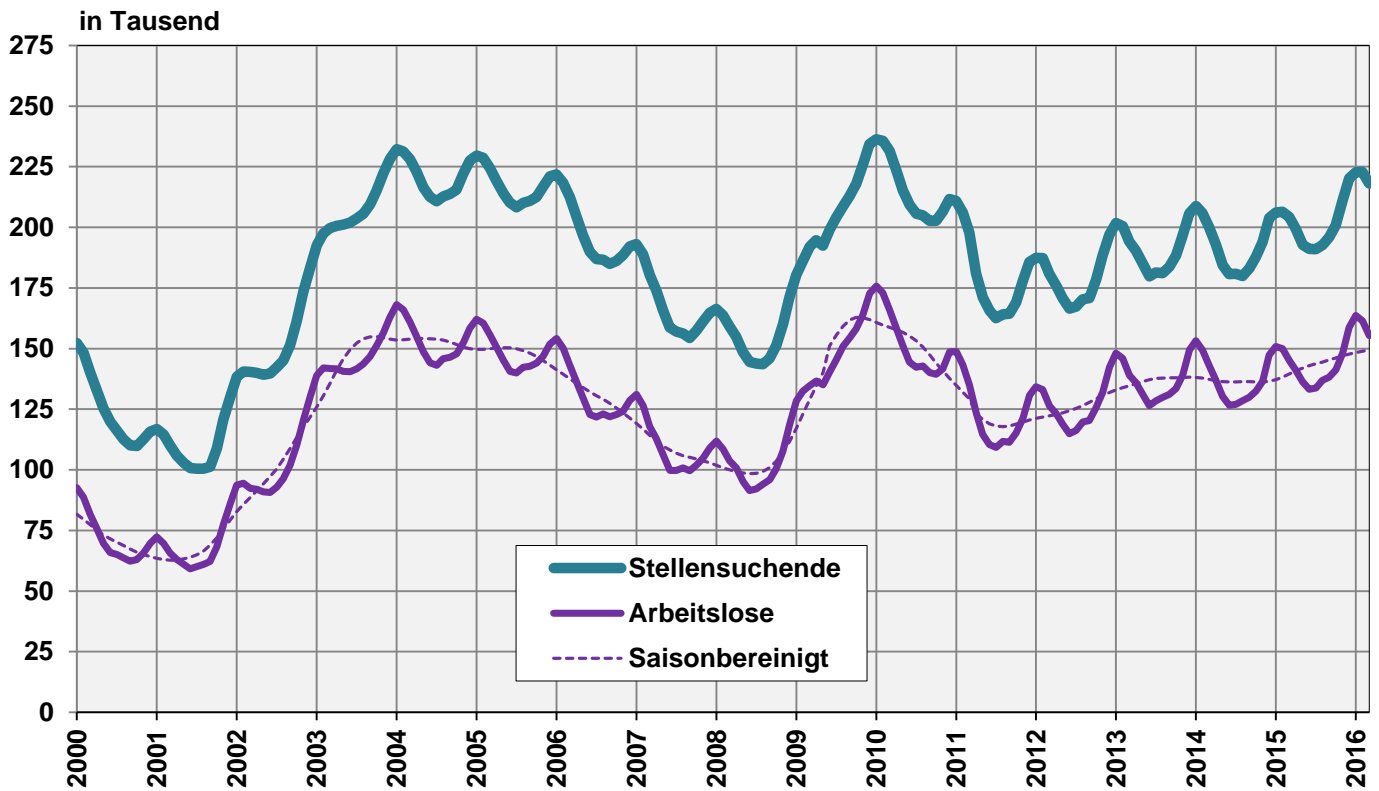
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

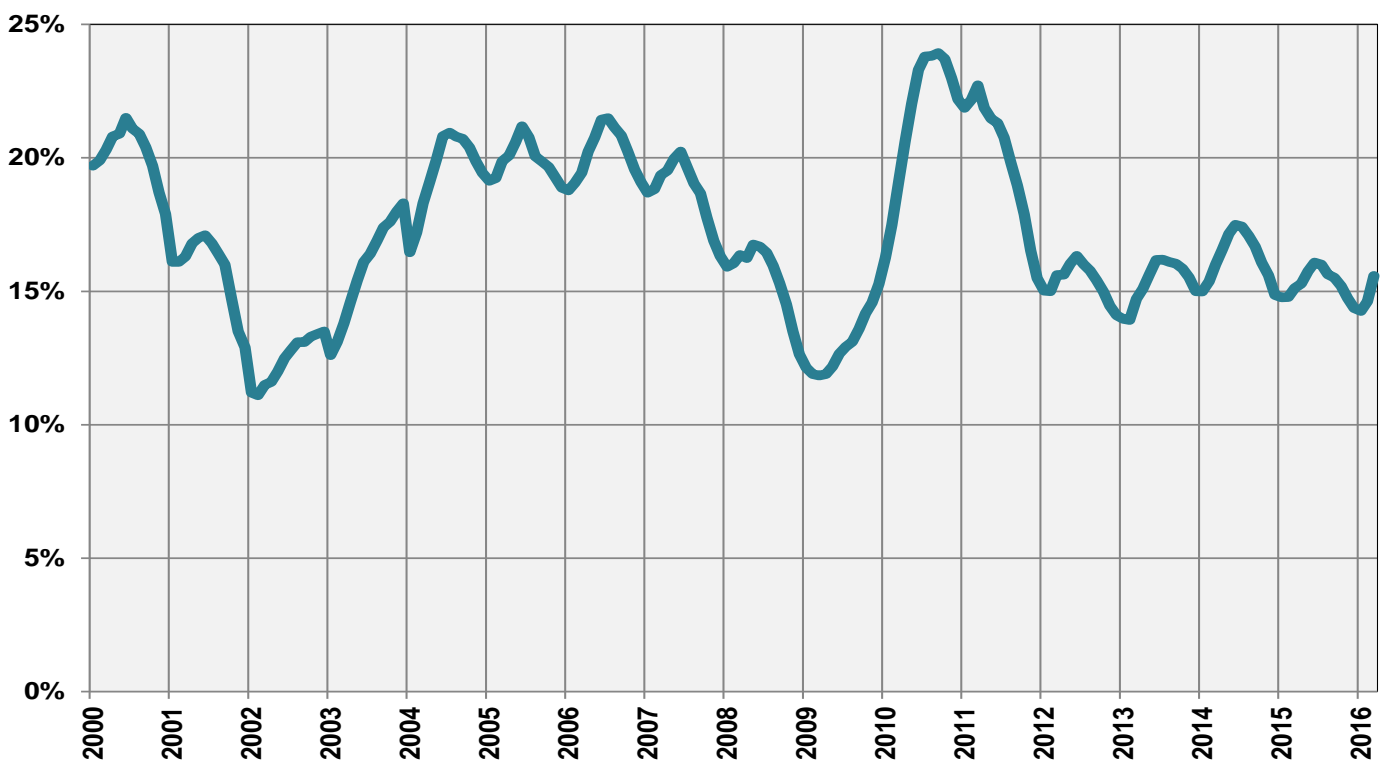
### G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 62'863) März 2016



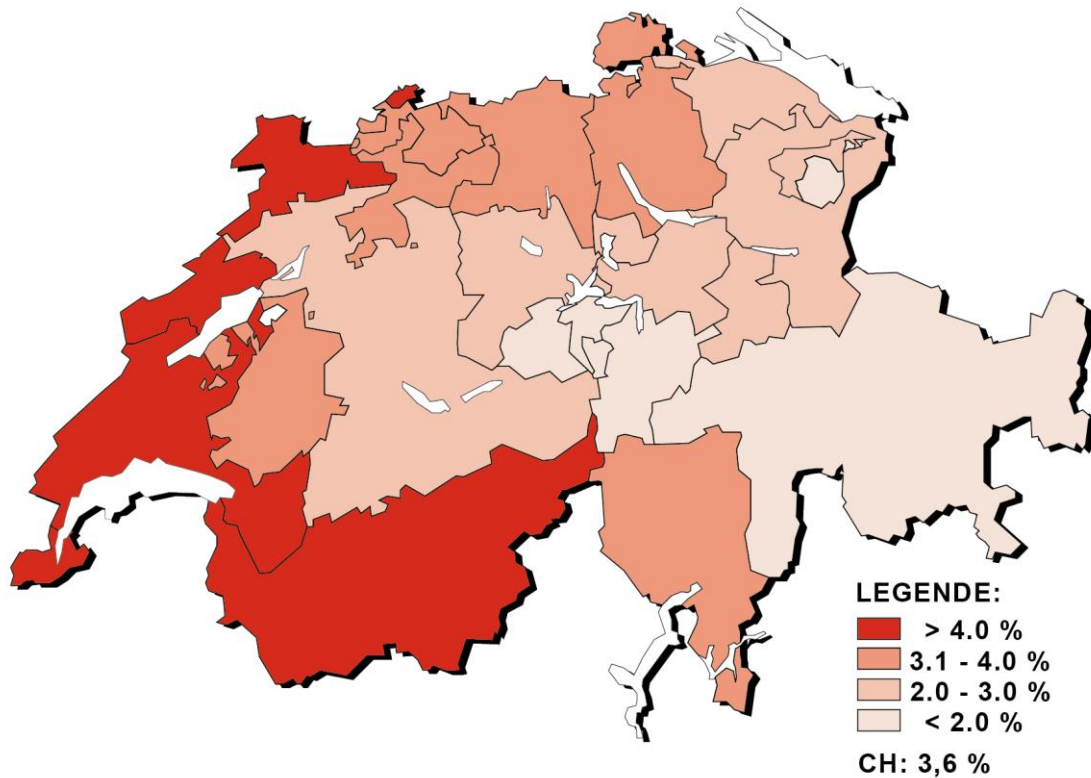
### G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



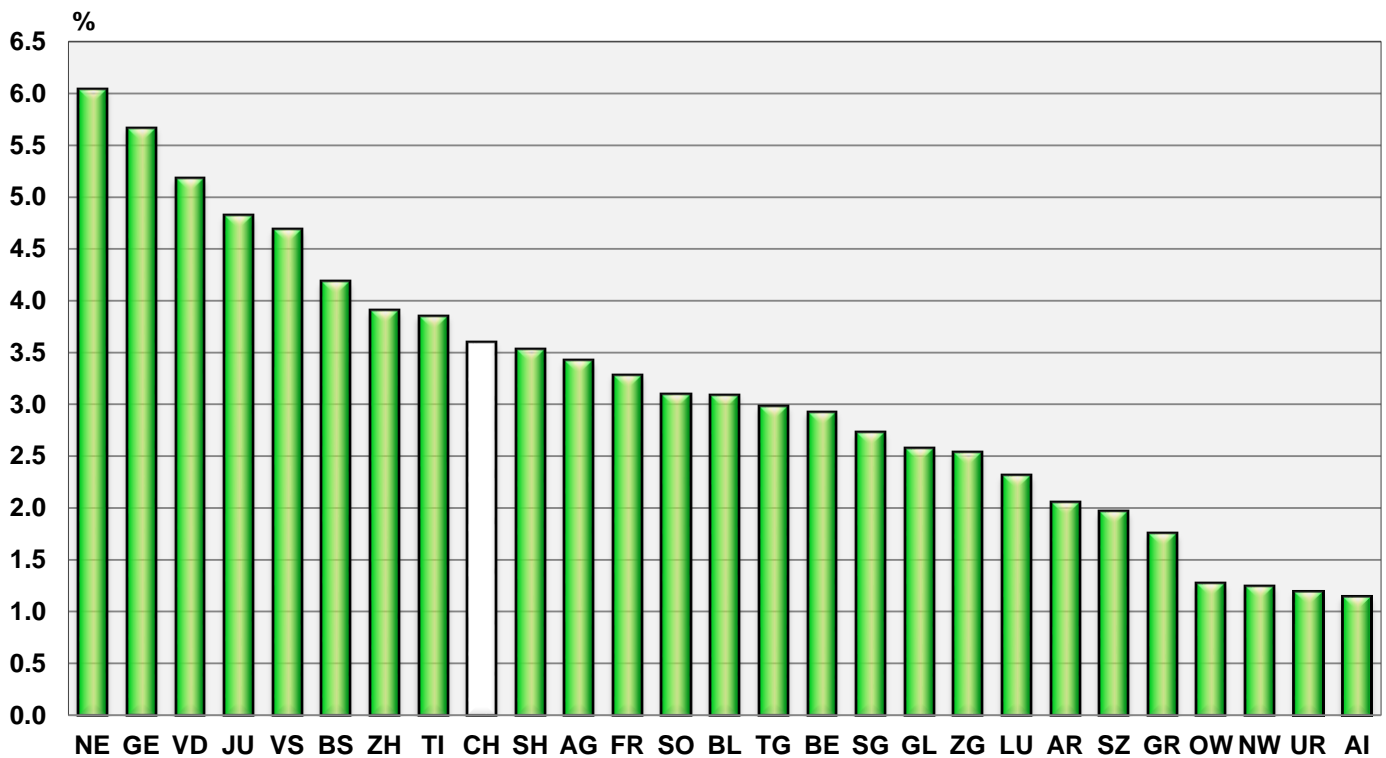
### G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



**G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2016**



**G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2016**



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt		Februar			März					
2014	2015	2016			2016					
Bestände					Bestände		Veränderung zum			
							Vormonat		Vorjahresmonat	
					Anzahl	ALQ <sup>2)</sup> VK <sup>3)</sup>	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
136764	142810	161417	<b>Total</b>		<b>155324</b>		-6093	-3.8	10216	7.0
1241	1315	1651	A	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	<b>1390</b>	2.0 B	-261	-15.8	-6	-0.4
32432	36074	46101	B-F	Sektor 2 (Industrie)	<b>43244</b>	5.8 A	-2857	-6.2	4782	12.4
93169	96831	105034	G-T	Sektor 3 (Dienstleistungen)	<b>102263</b>	4.2 A	-2771	-2.6	5788	6.0
1241	1315	1651	A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	<b>1390</b>	2.0 B	-261	-15.8	-6	-0.4
79	84	128	B 05-09	Bergbau, Steine und Erden	<b>123</b>	4.1 D	-5	-3.9	35	39.8
2802	2916	3308	C 10-12	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	<b>3266</b>	6.6 C	-42	-1.3	345	11.8
388	422	484	C 13-14	Textilien und Bekleidung	<b>493</b>	4.7 C	9	1.9	93	23.3
54	48	61	C 15	Leder, Lederwaren und Schuhe	<b>62</b>	...	1	1.6	17	37.8
851	950	1233	C 16	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	<b>1153</b>	3.8 C	-80	-6.5	107	10.2
1155	1140	1274	C 17-18	Papier- und Druckgewerbe	<b>1249</b>	4.3 C	-25	-2.0	100	8.7
1420	1492	1610	C 19-21	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	<b>1580</b>	3.8 C	-30	-1.9	91	6.1
832	1002	1162	C 22	Gummi- und Kunststoffwaren	<b>1124</b>	6.2 C	-38	-3.3	164	17.1
549	602	789	C 23	Glas, Keramik, Zementwaren	<b>754</b>	5.0 C	-35	-4.4	137	22.2
3079	3596	4203	C 24-25	Metallerzeugung, Metallzeugnisse	<b>4210</b>	5.9 B	7	0.2	602	16.7
3686	4376	4916	C 26-27	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	<b>4825</b>	5.3 B	-91	-1.9	624	14.9
1360	1771	2028	- C 2652	- Uhren	<b>2021</b>	9.0 C	-7	-0.3	387	23.7
1762	1997	2440	C 28	Maschinenbau	<b>2398</b>	3.7 B	-42	-1.7	510	27.0
384	408	488	C 29-30	Fahrzeugbau	<b>458</b>	3.8 C	-30	-6.1	66	16.8
1401	1547	1822	C 31-33	Möbel; Reparatur von Maschinen	<b>1831</b>	4.7 C	9	0.5	304	19.9
342	354	448	D 35	Energieversorgung	<b>427</b>	2.0 C	-21	-4.7	93	27.8
418	467	560	E 36-39	Recycling; Wasserversorgung	<b>547</b>	4.9 C	-13	-2.3	64	13.3
13231	14674	21175	F 41-43	Baugewerbe 4)	<b>18744</b>	7.9 A	-2431	-11.5	1430	8.3
19624	20558	22347	G 45-47	Handel; Reparatur- und Autogewerbe	<b>21877</b>	4.4 A	-470	-2.1	1616	8.0
2335	2471	2632	G 45	Autohandel und -reparatur	<b>2533</b>	3.8 B	-99	-3.8	124	5.1
7745	8173	8697	G 46	Grosshandel	<b>8587</b>	4.9 B	-110	-1.3	514	6.4
9544	9915	11018	G 47	Detailhandel	<b>10757</b>	4.3 A	-261	-2.4	978	10.0
5203	5420	6037	H 49-53	Verkehr und Transport	<b>5899</b>	4.0 B	-138	-2.3	350	6.3
13348	13398	14135	I 55-56	Gastgewerbe	<b>13687</b>	9.0 B	-448	-3.2	157	1.2
4309	4518	4772	J 58- 63	Information und Kommunikation	<b>4710</b>	4.4 B	-62	-1.3	299	6.8
2154	2317	2421	- J 62	- Informatik	<b>2356</b>	4.3 B	-65	-2.7	106	4.7
6835	6626	6816	K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	<b>6843</b>	2.6 A	27	0.4	169	2.5
3895	3666	3763	- K 64	- Banken	<b>3744</b>	2.4 B	-19	-0.5	136	3.8
1105	1042	1060	- K 65	- Versicherungen	<b>1086</b>	1.4 B	26	2.5	-34	-3.0
1230	1349	1444	L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	<b>1423</b>	3.6 C	-21	-1.5	76	5.6
8946	9523	10557	M 69-75	Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	<b>10525</b>	4.0 A	-32	-0.3	1183	12.7
536	564	615	- M 72	- Forschung und Entwicklung	<b>608</b>	3.7 C	-7	-1.1	85	16.3
10599	10968	12931	N 77-82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen 4) 5)	<b>11871</b>	...	-1060	-8.2	136	1.2
3042	3218	3361	O 84	Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	<b>3297</b>	2.0 B	-64	-1.9	231	7.5
4065	4322	4455	P 85	Erziehung und Unterricht	<b>4213</b>	2.4 B	-242	-5.4	315	8.1
10035	10632	11336	Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	<b>11227</b>	3.0 A	-109	-1.0	812	7.8
1696	1743	1922	R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	<b>1867</b>	5.3 C	-55	-2.9	155	9.1
3214	3483	3763	S 94-96	Sonstige Dienstleistungen	<b>3673</b>	3.9 B	-90	-2.4	245	7.1
1025	1072	1158	T 97-98	Private Haushalte mit Hauspersonal	<b>1151</b>	...	-7	-0.6	44	4.0
9922	8590	8631		Keine Angaben, übrige	<b>8427</b>	...	-204	-2.4	-348	-4.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.

2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 44% kleiner aus und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 32% höher aus als nach der alten Zählung.

5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen <sup>1)</sup>

Jahresdurchschn.		Februar 2016			März 2016					
2014	2015				Bestände		Veränderung zum			
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat			
Anzahl	Anteil (in %)	absolut			relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
136764	142810	161417	<b>Total</b>	<b>155324</b>	100.0	-6093	-3.8	10216	7.0	
2346	2396	3276	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	<b>2557</b>	1.6	-719	-21.9	16	0.6	
1020	1059	1148	21 Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	<b>1141</b>	0.7	-7	-0.6	54	5.0	
439	449	505	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	<b>504</b>	0.3	-1	-0.2	79	18.6	
36	34	43	23 Keramik- und Glasverarbeitung	<b>41</b>	0.0	-2	-4.7	6	17.1	
3688	4344	5364	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	<b>5285</b>	3.4	-79	-1.5	901	20.6	
2686	3063	3463	25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	<b>3356</b>	2.2	-107	-3.1	407	13.8	
878	946	1225	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	<b>1156</b>	0.7	-69	-5.6	92	8.6	
637	631	709	27 Graphische Industrie	<b>684</b>	0.4	-25	-3.5	68	11.0	
608	661	795	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	<b>712</b>	0.5	-83	-10.4	82	13.0	
6648	7086	8049	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	<b>7878</b>	5.1	-171	-2.1	588	8.1	
1920	2155	2374	31 Ingenieurberufe	<b>2329</b>	1.5	-45	-1.9	219	10.4	
911	1006	1181	32 Techniker/innen	<b>1156</b>	0.7	-25	-2.1	170	17.2	
1889	2155	2519	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	<b>2412</b>	1.6	-107	-4.2	326	15.6	
1673	1819	2560	35 Maschinisten/Maschinentinnen	<b>2259</b>	1.5	-301	-11.8	178	8.6	
3116	3141	3299	36 Informatik	<b>3244</b>	2.1	-55	-1.7	185	6.0	
13094	14097	20576	41 Baugewerbe	<b>18099</b>	11.7	-2477	-12.0	1004	5.9	
117	113	147	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst .sowie -verarb.	<b>135</b>	0.1	-12	-8.2	4	3.1	
15774	16590	17952	51 Handel und Verkauf	<b>17632</b>	11.4	-320	-1.8	1523	9.5	
2909	3020	3162	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	<b>3116</b>	2.0	-46	-1.5	195	6.7	
4319	4557	5221	53 Transport und Verkehr	<b>5044</b>	3.2	-177	-3.4	287	6.0	
976	974	1036	54 Post- und Fernmeldewesen	<b>1001</b>	0.6	-35	-3.4	41	4.3	
16702	16540	17553	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	<b>17082</b>	11.0	-471	-2.7	408	2.4	
7216	7405	8081	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	<b>7969</b>	5.1	-112	-1.4	445	5.9	
7445	7669	8265	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	<b>8246</b>	5.3	-19	-0.2	718	9.5	
12204	12471	13124	72 Kaufmännische und administrative Berufe	<b>12855</b>	8.3	-269	-2.0	580	4.7	
2705	2701	2773	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	<b>2853</b>	1.8	80	2.9	163	6.1	
1059	1135	1233	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	<b>1187</b>	0.8	-46	-3.7	32	2.8	
608	644	730	75 Rechtswesen	<b>738</b>	0.5	8	1.1	95	14.8	
1128	1140	1160	81 Medienschaaffende und verwandte Berufe	<b>1153</b>	0.7	-7	-0.6	42	3.8	
1513	1553	1616	82 Künstlerische Berufe	<b>1580</b>	1.0	-36	-2.2	55	3.6	
4579	4700	4817	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	<b>4702</b>	3.0	-115	-2.4	282	6.4	
1591	1690	1801	85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	<b>1711</b>	1.1	-90	-5.0	28	1.7	
5231	5440	5660	86 Gesundheitswesen	<b>5654</b>	3.6	-6	-0.1	268	5.0	
284	291	288	87 Sport und Unterhaltung	<b>291</b>	0.2	3	1.0	31	11.9	
458	525	625	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	<b>652</b>	0.4	27	4.3	143	28.1	
8297	8454	8820	92-93 Übrige Berufe	<b>8620</b>	5.5	-200	-2.3	320	3.9	
61	156	267	Keine Angaben	<b>290</b>	0.2	23	8.6	181	166.1	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 2116 Personen (März 2016).



## T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Februar 2016		März 2016								
2014	2015			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
				Vormonat		Vorjahresmonat						
Anzahl	ALQ	VK <sup>1)</sup>		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136764	142810	161417	<b>Total</b>	<b>155324</b>	3.6	A	-6093	-3.8	10216	7.0	28014	34107
4235	4431	4372	<b>15-19 Jahre</b>	<b>3920</b>	1.9	A	-452	-10.3	177	4.7	1096	1354
13833	14343	16119	<b>20-24 Jahre</b>	<b>14987</b>	4.2	A	-1132	-7.0	529	3.7	3733	4789
18143	19016	21909	<b>25-29 Jahre</b>	<b>21066</b>	4.6	A	-843	-3.8	1507	7.7	4484	5230
18981	19963	22670	<b>30-34 Jahre</b>	<b>21819</b>	4.6	A	-851	-3.8	1338	6.5	4064	4921
16697	17465	19912	<b>35-39 Jahre</b>	<b>19232</b>	3.9	A	-680	-3.4	1388	7.8	3356	4104
15517	16169	18192	<b>40-44 Jahre</b>	<b>17541</b>	3.1	A	-651	-3.6	852	5.1	2975	3614
16066	16269	18345	<b>45-49 Jahre</b>	<b>17570</b>	3.1	A	-775	-4.2	780	4.6	2963	3684
14044	14901	17248	<b>50-54 Jahre</b>	<b>16816</b>	3.5	A	-432	-2.5	1569	10.3	2629	3155
10950	11683	13304	<b>55-59 Jahre</b>	<b>13075</b>	3.3	A	-229	-1.7	1297	11.0	1819	2119
8299	8572	9346	<b>60 und mehr</b>	<b>9298</b>	2.8	A	-48	-0.5	779	9.1	895	1137
			<b>Männer</b>									
76679	80978	95180	<b>Total</b>	<b>90425</b>	3.8	A	-4755	-5.0	6129	7.3	15825	20581
2437	2546	2592	<b>15-19 Jahre</b>	<b>2310</b>	2.1	B	-282	-10.9	99	4.5	642	800
7603	7983	9407	<b>20-24 Jahre</b>	<b>8637</b>	4.7	B	-770	-8.2	365	4.4	2146	2877
9555	10206	12255	<b>25-29 Jahre</b>	<b>11587</b>	4.8	A	-668	-5.5	722	6.6	2408	3044
10146	10820	12809	<b>30-34 Jahre</b>	<b>12123</b>	4.7	A	-686	-5.4	734	6.4	2240	2916
9182	9709	11582	<b>35-39 Jahre</b>	<b>10951</b>	4.1	A	-631	-5.4	675	6.6	1846	2527
8731	9190	10735	<b>40-44 Jahre</b>	<b>10213</b>	3.4	A	-522	-4.9	478	4.9	1704	2213
9126	9418	11018	<b>45-49 Jahre</b>	<b>10434</b>	3.4	A	-584	-5.3	517	5.2	1680	2225
8122	8693	10494	<b>50-54 Jahre</b>	<b>10108</b>	3.9	A	-386	-3.7	1042	11.5	1503	1925
6526	6987	8234	<b>55-59 Jahre</b>	<b>8052</b>	3.7	A	-182	-2.2	901	12.6	1082	1310
5253	5428	6054	<b>60 und mehr</b>	<b>6010</b>	2.9	A	-44	-0.7	596	11.0	574	744
			<b>Frauen</b>									
60085	61832	66237	<b>Total</b>	<b>64899</b>	3.3	A	-1338	-2.0	4087	6.7	12189	13526
1798	1885	1780	<b>15-19 Jahre</b>	<b>1610</b>	1.7	B	-170	-9.6	78	5.1	454	554
6230	6360	6712	<b>20-24 Jahre</b>	<b>6350</b>	3.6	B	-362	-5.4	164	2.7	1587	1912
8588	8810	9654	<b>25-29 Jahre</b>	<b>9479</b>	4.3	A	-175	-1.8	785	9.0	2076	2186
8836	9143	9861	<b>30-34 Jahre</b>	<b>9696</b>	4.4	A	-165	-1.7	604	6.6	1824	2005
7515	7755	8330	<b>35-39 Jahre</b>	<b>8281</b>	3.7	A	-49	-0.6	713	9.4	1510	1577
6786	6978	7457	<b>40-44 Jahre</b>	<b>7328</b>	2.9	A	-129	-1.7	374	5.4	1271	1401
6940	6851	7327	<b>45-49 Jahre</b>	<b>7136</b>	2.7	A	-191	-2.6	263	3.8	1283	1459
5921	6208	6754	<b>50-54 Jahre</b>	<b>6708</b>	3.0	A	-46	-0.7	527	8.5	1126	1230
4424	4696	5070	<b>55-59 Jahre</b>	<b>5023</b>	2.9	B	-47	-0.9	396	8.6	737	809
3046	3144	3292	<b>60 und mehr</b>	<b>3288</b>	2.5	B	-4	-0.1	183	5.9	321	393

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

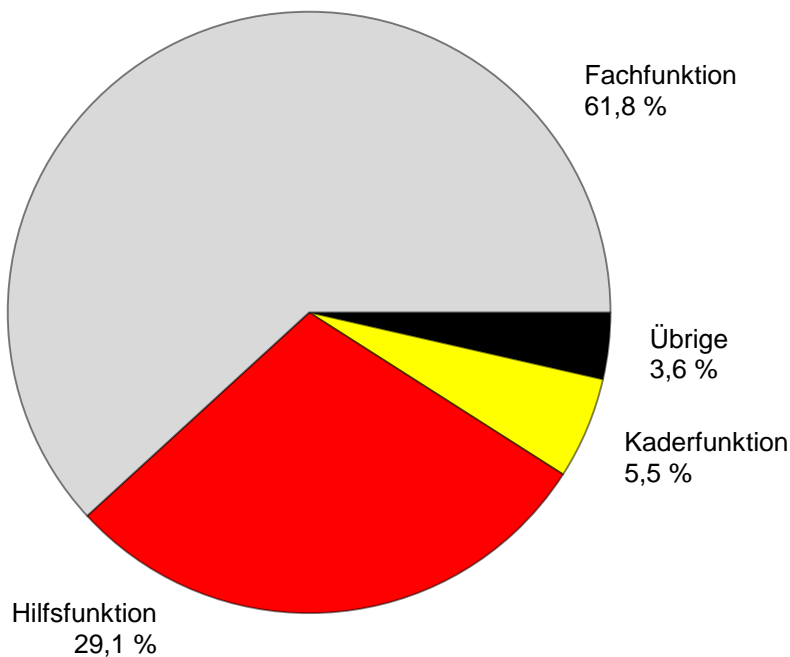
<sup>1)</sup> Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

**T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion**

Jahresdurchschn. 2014		2015	Februar 2016	März 2016							
Bestände				Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136764	142810	161417	<b>Total</b>	<b>155324</b>	100.0	-6093	-3.8	10216	7.0	28014	34107
506	489	524	<b>Selbständig</b>	<b>513</b>	0.3	-11	-2.1	-	-	102	117
7671	8067	8577	<b>Kaderfunktion</b>	<b>8505</b>	5.5	-72	-0.8	499	6.2	1183	1287
84543	88463	99470	<b>Fachfunktion</b>	<b>96030</b>	61.8	-3440	-3.5	6862	7.7	17384	20860
38979	40584	47480	<b>Hilfsfunktion</b>	<b>45232</b>	29.1	-2248	-4.7	2548	6.0	8127	10328
2565	2658	2814	<b>Lehrling</b>	<b>2626</b>	1.7	-188	-6.7	238	10.0	581	756
703	768	850	<b>Praktikant</b>	<b>848</b>	0.5	-2	-0.2	111	15.1	203	200
1714	1715	1629	<b>Schüler, Student</b>	<b>1500</b>	1.0	-129	-7.9	-44	-2.8	419	542
83	67	73	<b>Heimarbeiter</b>	<b>70</b>	0.0	-3	-4.1	2	2.9	15	17
-	-	-	<b>Keine Angabe</b>	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion  
März 2016**



## T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Februar 2016		März 2016						
2014	2015			Bestände		Veränderung zum		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)		
Bestände				Vormonat		Vorjahresmonat				
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)				
22185	21770	23601	<b>Total</b>	<b>24193</b>	100.0	592	2.5	2254	10.3	15.6
			<b>Nach Regionen:</b>							
12003	12117	13747	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>14169</b>	58.6	422	3.1	2055	17.0	14.6
10183	9652	9854	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>10024</b>	41.4	170	1.7	199	2.0	17.1
			<b>Nach Geschlecht:</b>							
9714	9513	10144	<b>Frauen</b>	<b>10371</b>	42.9	227	2.2	910	9.6	16.0
12471	12256	13457	<b>Männer</b>	<b>13822</b>	57.1	365	2.7	1344	10.8	15.3
			<b>Nach Nationalität:</b>							
12090	11970	12851	<b>Schweizer</b>	<b>13235</b>	54.7	384	3.0	1273	10.6	16.3
10095	9799	10750	<b>Ausländer</b>	<b>10958</b>	45.3	208	1.9	981	9.8	14.7
			<b>Nach Alter:</b>							
463	445	481	<b>15-24 Jahre</b>	<b>499</b>	2.1	18	3.7	100	25.1	2.6
12579	12059	13306	<b>25-49 Jahre</b>	<b>13620</b>	56.3	314	2.4	1441	11.8	14.0
9143	9266	9814	<b>50 und mehr</b>	<b>10074</b>	41.6	260	2.6	713	7.6	25.7
			<b>Nach ausgewählten Berufsgruppen:</b>							
606	601	699	Metallverarbeitung und Maschinenbau	<b>732</b>	3.0	33	4.7	128	21.2	13.9
382	410	480	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	<b>496</b>	2.1	16	3.3	84	20.4	14.8
1440	1360	1492	Übrige be- und verarbeitende Berufe	<b>1558</b>	6.4	66	4.4	156	11.1	19.8
579	579	570	Informatik	<b>561</b>	2.3	-9	-1.6	-11	-1.9	17.3
1367	1411	1762	Baugewerbe	<b>1768</b>	7.3	6	0.3	234	15.3	9.8
2473	2420	2688	Handel und Verkauf	<b>2757</b>	11.4	69	2.6	382	16.1	15.6
476	475	496	Werbung, Marketing, Tourismus u. Treuhand	<b>510</b>	2.1	14	2.8	58	12.8	16.4
821	799	879	Transport und Verkehr	<b>900</b>	3.7	21	2.4	76	9.2	17.8
2566	2389	2460	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	<b>2568</b>	10.6	108	4.4	120	4.9	15.0
1444	1411	1521	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	<b>1544</b>	6.4	23	1.5	117	8.2	19.4
1371	1367	1478	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	<b>1530</b>	6.3	52	3.5	169	12.4	18.6
2113	2070	2140	Kaufmännische und administrative Berufe	<b>2216</b>	9.2	76	3.6	134	6.4	17.2
587	590	564	Bank- und Versicherungsgewerbe	<b>601</b>	2.5	37	6.6	23	4.0	21.1
705	694	727	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	<b>705</b>	2.9	-22	-3.0	39	5.9	15.0
686	708	721	Gesundheitswesen	<b>731</b>	3.0	10	1.4	22	3.1	12.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)**

Jahresdurchschn. 2014		2015	Februar 2016									März 2016	
Bestände				Bestände	Veränderung zum				ALQ VK <sup>1)</sup>		Veränderung in Prozent- punkten zum		
					Vormonat		Vorjahresmonat						
Anzahl		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			Vor- monat	Vor- jahres- monat				
18067	18774	20491	<b>Total</b>	<b>18907</b>	-1584	-7.7	706	3.9	<b>3.4</b>	A	-0.2	0.2	
<b>Nach Regionen:</b>													
11358	12088	13434	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>12512</b>	-922	-6.9	895	7.7	<b>3.0</b>	A	-0.2	0.2	
6709	6686	7057	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>6395</b>	-662	-9.4	-189	-2.9	<b>4.5</b>	B	-0.5	-0.2	
<b>Nach Geschlecht:</b>													
8028	8246	8492	<b>Frauen</b>	<b>7960</b>	-532	-6.3	242	3.1	<b>2.9</b>	A	-0.2	-	
10039	10528	11999	<b>Männer</b>	<b>10947</b>	-1052	-8.8	464	4.4	<b>3.7</b>	A	-0.4	0.1	
<b>Nach Nationalität:</b>													
11816	12278	13417	<b>Schweizer</b>	<b>12346</b>	-1071	-8.0	704	6.0	<b>2.7</b>	A	-0.2	0.2	
6251	6495	7074	<b>Ausländer</b>	<b>6561</b>	-513	-7.3	2	0.0	<b>6.2</b>	B	-0.4	-	
<b>Nach Alter:</b>													
4235	4431	4372	<b>15-19 Jahre</b>	<b>3920</b>	-452	-10.3	177	4.7	<b>1.9</b>	A	-0.3	0.1	
13833	14343	16119	<b>20-24 Jahre</b>	<b>14987</b>	-1132	-7.0	529	3.7	<b>4.2</b>	A	-0.3	0.2	
<b>Nach bisheriger Dauer:</b>													
14777	15309	16013	<b>1-6 Monate</b>	<b>14277</b>	-1736	-10.8	218	1.6	...		...	...	
2827	3020	3997	<b>7-12 Monate</b>	<b>4131</b>	134	3.4	388	10.4	...		...	...	
463	445	481	<b>&gt; 1 Jahr</b>	<b>499</b>	18	3.7	100	25.1	...		...	...	
<b>Nach ausgewählten Funktionen:</b>													
9897	10462	11539	<b>Fachfunktion</b>	<b>10557</b>	-982	-8.5	608	6.1	...		...	...	
4222	4254	4801	<b>Hilfsfunktion</b>	<b>4496</b>	-305	-6.4	-133	-2.9	...		...	...	
2217	2290	2427	<b>Lehrling</b>	<b>2257</b>	-170	-7.0	212	10.4	...		...	...	
379	407	445	<b>Praktikant</b>	<b>450</b>	5	1.1	58	14.8	...		...	...	
1313	1318	1230	<b>Schüler, Student</b>	<b>1101</b>	-129	-10.5	-35	-3.1	...		...	...	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

<sup>1)</sup> Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

## T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Februar 2016		März 2016							
2014	2015			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
				Vormonat		Vorjahresmonat					
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge			
12362	10029	10645	<b>Total</b>	<b>10386</b>	100.0	-259	-2.4	195	1.9	6147	6406
...	...	9899	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>9847</b>	...	-52	-0.5	...	...	...	...
10314	8069	8584	<b>Nach Arbeitszeit:</b>	<b>8342</b>	80.3	-242	-2.8	180	2.2	4818	5050
2048	1960	2061	<b>Vollzeit</b>	<b>2044</b>	19.7	-17	-0.8	15	0.7	1329	1356
			<b>Teilzeit</b>								
			<b>Nach Kantonen:</b>								
2774	2184	2595	<b>Zürich</b>	<b>2454</b>	23.6	-141	-5.4	509	26.2	1252	1393
478	443	573	<b>Bern</b>	<b>610</b>	5.9	37	6.5	137	29.0	344	307
144	139	126	<b>Luzern</b>	<b>135</b>	1.3	9	7.1	-2	-1.5	67	58
40	33	29	<b>Uri</b>	<b>37</b>	0.4	8	27.6	-2	-5.1	14	6
153	123	105	<b>Schwyz</b>	<b>96</b>	0.9	-9	-8.6	-42	-30.4	44	53
-	-	-	<b>Obwalden 2)</b>	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-	-
49	50	40	<b>Nidwalden</b>	<b>54</b>	0.5	14	35.0	19	54.3	29	15
38	23	19	<b>Glarus</b>	<b>16</b>	0.2	-3	-15.8	-2	-11.1	6	9
323	215	229	<b>Zug</b>	<b>245</b>	2.4	16	7.0	107	77.5	119	103
295	309	254	<b>Freiburg</b>	<b>239</b>	2.3	-15	-5.9	-108	-31.1	181	196
238	185	198	<b>Solothurn</b>	<b>156</b>	1.5	-42	-21.2	-50	-24.3	107	149
148	119	147	<b>Basel-Stadt</b>	<b>158</b>	1.5	11	7.5	15	10.5	93	82
300	281	303	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>262</b>	2.5	-41	-13.5	-48	-15.5	158	199
161	80	104	<b>Schaffhausen</b>	<b>94</b>	0.9	-10	-9.6	18	23.7	51	61
28	32	41	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>63</b>	0.6	22	53.7	34	117.2	49	27
10	5	2	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>2</b>	0.0	-	-	-5	-71.4	2	2
753	656	729	<b>St. Gallen</b>	<b>691</b>	6.7	-38	-5.2	114	19.8	353	391
392	390	325	<b>Graubünden</b>	<b>343</b>	3.3	18	5.5	-12	-3.4	137	119
1782	1207	1174	<b>Aargau</b>	<b>1041</b>	10.0	-133	-11.3	-263	-20.2	547	680
483	358	460	<b>Thurgau</b>	<b>469</b>	4.5	9	2.0	-1	-0.2	267	258
375	322	374	<b>Tessin</b>	<b>352</b>	3.4	-22	-5.9	-	-	235	257
1850	1636	1711	<b>Waadt</b>	<b>1700</b>	16.4	-11	-0.6	-96	-5.3	934	945
487	446	369	<b>Wallis</b>	<b>350</b>	3.4	-19	-5.1	-48	-12.1	327	346
280	217	202	<b>Neuenburg</b>	<b>194</b>	1.9	-8	-4.0	-42	-17.8	117	125
666	487	460	<b>Genf</b>	<b>524</b>	5.0	64	13.9	-37	-6.6	637	573
117	89	76	<b>Jura</b>	<b>101</b>	1.0	25	32.9	-	-	77	52

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

**T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1995</b>	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	<b>153316</b>
<b>1996</b>	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	<b>168630</b>
<b>1997</b>	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	<b>188304</b>
<b>1998</b>	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	<b>139660</b>
<b>1999</b>	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	<b>98602</b>
<b>2000</b>	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	<b>71987</b>
<b>2001</b>	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	<b>67197</b>
<b>2002</b>	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	<b>100504</b>
<b>2003</b>	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	<b>145687</b>
<b>2004</b>	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	<b>153091</b>
<b>2005</b>	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	<b>148537</b>
<b>2006</b>	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	<b>131532</b>
<b>2007</b>	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	<b>109189</b>
<b>2008</b>	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	<b>101725</b>
<b>2009</b>	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	<b>146089</b>
<b>2010</b>	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	<b>151986</b>
<b>2011</b>	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	<b>122892</b>
<b>2012</b>	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	<b>125594</b>
<b>2013</b>	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	<b>136524</b>
<b>2014</b>	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	<b>136764</b>
<b>2015</b>	150946	149921	145108	141131	136349	133256	133754	136983	138226	141269	148143	158629	<b>142810</b>
<b>2016</b>	163644	161417	155324										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1995</b>	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	<b>4.2</b>
<b>1996</b>	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	<b>4.7</b>
<b>1997</b>	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	<b>5.2</b>
<b>1998</b>	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	<b>3.9</b>
<b>1999</b>	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	<b>2.7</b>
<b>2000</b>	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	<b>1.8</b>
<b>2001</b>	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	<b>1.7</b>
<b>2002</b>	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	<b>2.5</b>
<b>2003</b>	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	<b>3.7</b>
<b>2004</b>	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	<b>3.9</b>
<b>2005</b>	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	<b>3.8</b>
<b>2006</b>	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	<b>3.3</b>
<b>2007</b>	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	<b>2.8</b>
<b>2008</b>	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	<b>2.6</b>
<b>2009</b>	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	<b>3.7</b>
<b>2010</b>	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	<b>3.5</b>
<b>2011</b>	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	<b>2.8</b>
<b>2012</b>	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	<b>2.9</b>
<b>2013</b>	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	<b>3.2</b>
<b>2014</b>	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.2	3.4	<b>3.2</b>
<b>2015</b>	3.5	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.1	3.2	3.2	3.3	3.4	3.7	<b>3.3</b>
<b>2016</b>	3.8	3.7	3.6										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

**T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1995</b>	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	<b>174883</b>
<b>1996</b>	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	<b>206731</b>
<b>1997</b>	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	<b>244695</b>
<b>1998</b>	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	<b>217518</b>
<b>1999</b>	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	<b>170921</b>
<b>2000</b>	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	<b>124633</b>
<b>2001</b>	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	<b>109423</b>
<b>2002</b>	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	<b>149609</b>
<b>2003</b>	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	<b>206491</b>
<b>2004</b>	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	<b>220508</b>
<b>2005</b>	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	<b>217154</b>
<b>2006</b>	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	<b>197414</b>
<b>2007</b>	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	<b>167659</b>
<b>2008</b>	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	<b>154438</b>
<b>2009</b>	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	<b>204070</b>
<b>2010</b>	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	<b>215524</b>
<b>2011</b>	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	<b>179693</b>
<b>2012</b>	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	<b>178425</b>
<b>2013</b>	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	<b>190734</b>
<b>2014</b>	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	<b>191827</b>
<b>2015</b>	206138	206369	204266	199346	192798	191090	190939	192669	196042	200920	210886	220209	<b>200973</b>
<b>2016</b>	222751	222888	218187										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

## T13: Abgerechnete Kurzarbeit

### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

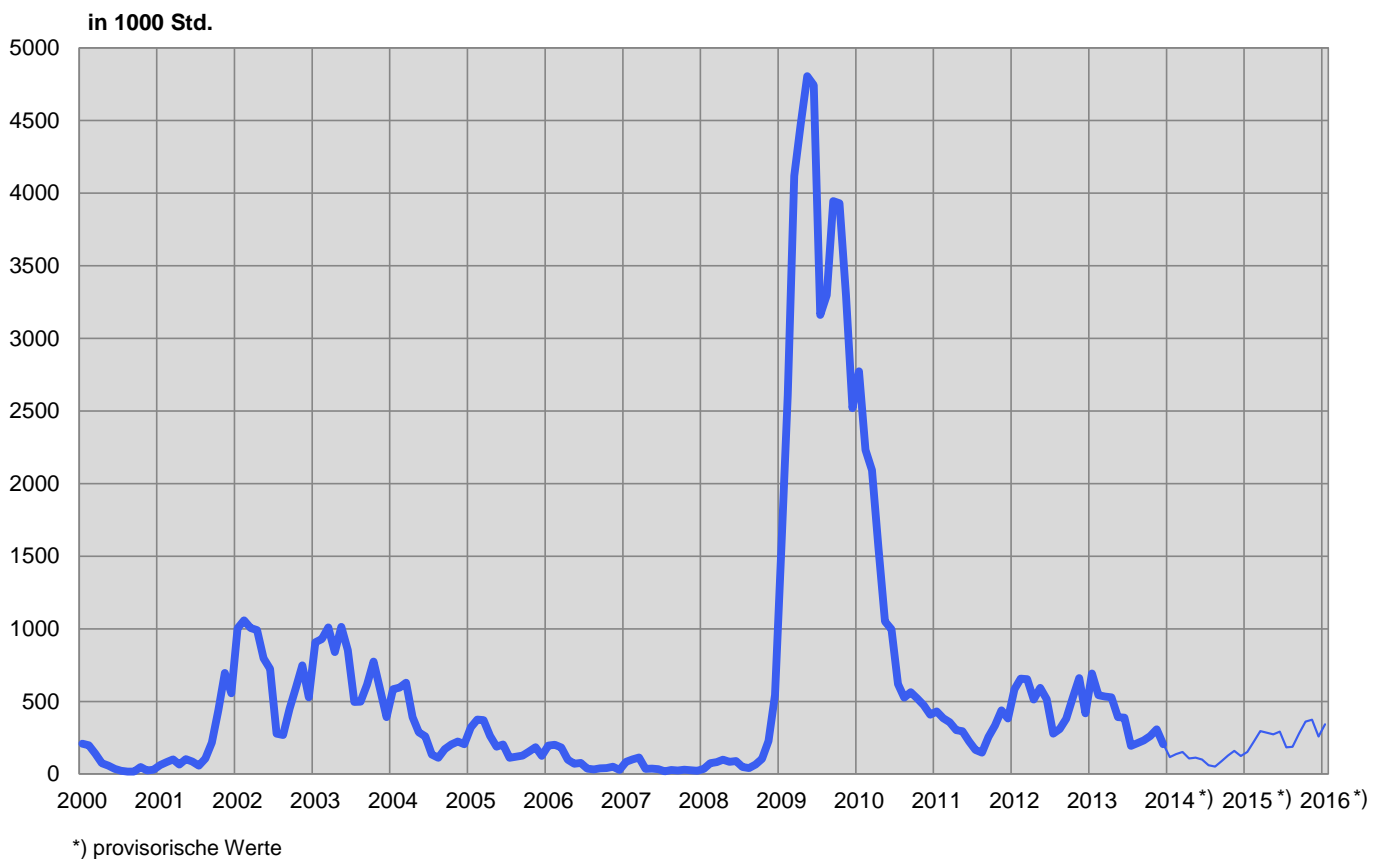
Merkmale	Januar 2016 *)	Veränderung gegenüber			
		Dezember 2015		Januar 2015	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	<b>589</b>	99	20.2	323	121.4
- betroffene Arbeitnehmer	<b>5676</b>	1179	26.2	3463	156.5
- ausgefallene Arbeitsstunden	<b>342268</b>	83480	32.3	189683	124.3

\*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

## G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden





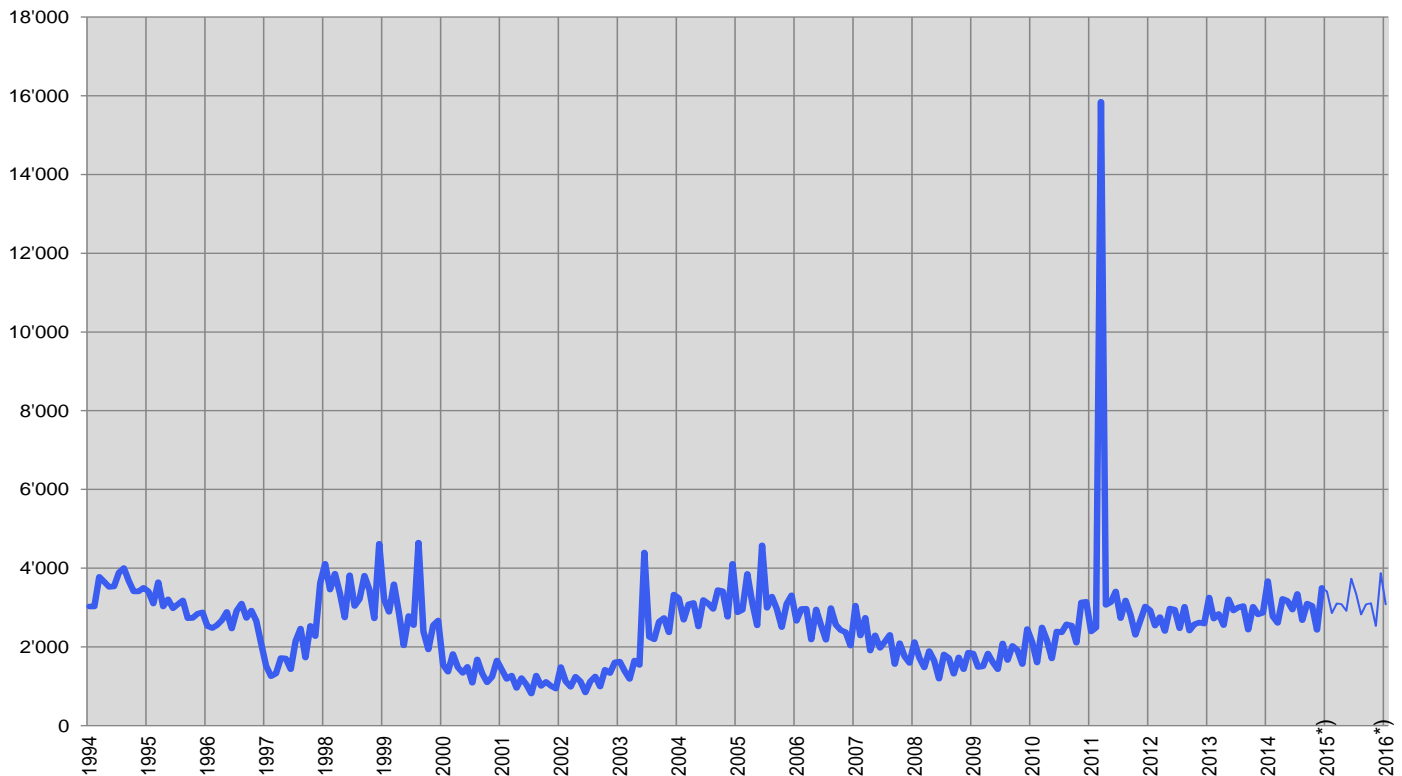
### T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1996</b>	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	<b>2665</b>
<b>1997</b>	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	<b>1975</b>
<b>1998</b>	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	<b>3517</b>
<b>1999</b>	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	<b>2844</b>
<b>2000</b>	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	<b>1427</b>
<b>2001</b>	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	<b>1102</b>
<b>2002</b>	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	<b>1209</b>
<b>2003</b>	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	<b>2275</b>
<b>2004</b>	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	<b>3136</b>
<b>2005</b>	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	<b>3171</b>
<b>2006</b>	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	<b>2569</b>
<b>2007</b>	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	<b>2140</b>
<b>2008</b>	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	<b>1659</b>
<b>2009</b>	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	<b>1782</b>
<b>2010</b>	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	<b>2362</b>
<b>2011</b>	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	<b>3921</b>
<b>2012</b>	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	<b>2686</b>
<b>2013</b>	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	<b>2890</b>
<b>2014</b>	3673	2771	2610	3219	3166	2946	3343	2677	3098	3045	2428	3501	<b>3040</b>
* <b>2015</b>	3403	2859	3100	3085	2913	3734	3340	2825	3080	3106	2533	3872	<b>3154</b>
* <b>2016</b>	3079												

\* *kursiv* = provisorische Werte.  
Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Januar ausgesteuerten Personen haben bis Ende März 468 Personen oder 15% eine neue Stelle gefunden. 692 Personen oder 22% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1919 Ausgesteuerte (62%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

### G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



\*) provisorische Werte

### ERLÄUTERUNGEN

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. <b>Ganzarbeitslose</b> suchen eine Vollzeitstelle; <b>teilweise Arbeitslose</b> eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. <b>Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit</b> , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. <b>Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch.</b> Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende</b>	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
<b>Vermittlungsfähigkeit</b>	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
<b>Bestände</b>	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
<b>Zugänge / Abgänge</b>	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
<b>Saisonbereinigung</b>	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
<b>Alter</b>	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
<b>Jugendarbeitslosigkeit</b>	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
<b>Bisherige Dauer</b>	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

<b>Erwerbssituation</b>	<p><b>Vorher erwerbstätig:</b> Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p><b>Erstmals auf Stellensuche:</b> soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p><b>Wiedereintritt ins Erwerbsleben:</b> nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p><b>Umschulung / Weiterbildung:</b> Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
<b>Arbeitslosenquote</b>	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturerhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
<b>Erwerbspersonen</b>	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturerhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
<b>Variationskoeffizient der Erwerbspersonen</b>	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
<b>Wirtschaftszweige</b>	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
<b>Berufsgruppen</b>	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
<b>Ausgeübte Funktionen</b>	<p><b>Selbständig:</b> Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p><b>Kaderfunktion:</b> mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p><b>Fachfunktion:</b> mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p><b>Hilfsfunktion:</b> Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p><b>Lehrling:</b> Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p><b>Praktikant:</b> Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p><b>Schüler / Student:</b> Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p><b>Heimarbeit:</b> Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

### Arbeitszeit

**Vollzeit:** 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.  
**Teilzeit:** weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

### Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

### Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

### Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.